



GEMEINDE SACHSEN B.ANSBACH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Montag, 23.03.2026
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Ort: im Sitzungszimmer des Rathauses, Hauptstr. 22

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Meyer, Bernd

Mitglieder des Gemeinderates

Bauer, Hermann
Breck, Katja
Christ, Ernst
Eberhardt, Klaus
Fugmann, Rainer, Dr.
Kapp, Simon
Kladny, Bernd
Meißner, Franz
Muser, Rainer
Rakowitz, Daniel
Röschinger, Holger
Schober, Stefanie
Schubert, Wolfgang
Tschirwitz, Manfred, Dr.
Zimmer, Heidi

Zu Top Ö1 ab 19.46 Uhr

Ortssprecher

Hackeneis, Jürgen
Lautenbacher, Andrea

Schriftführer

Walter, René

Verwaltung

Gundermann, Rita
Meiringer, Sebastian

Gäste

Lutter, Nicole

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Neuendorf, Marco

Ortssprecher

Leidig, Günther

Wagner, Martin

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Konzeptvorstellung zum Betrieb eines Kiosks
Vorlage: GL/039/2026
2. Genehmigung der Niederschrift vom 09.02.2026
3. Informationen
- 3.1 Terminmitteilung Verabschiedung Gemeinderatsmitglieder
- 3.2 Terminmitteilung Sondersitzung Gemeinderat
- 3.3 Ausfall Bauausschusssitzung am 20.04.2026
- 3.4 Terminmitteilung Konstituierende Sitzung des Gemeinderats
- 3.5 Terminmitteilung Gemeinderatssitzung im Mai
- 3.6 Terminmitteilung Treffen "Sachsen verein(t)"
- 3.7 Terminmitteilung Osterfeuer
4. Informationen aus dem Kommunalunternehmen
5. Bergfeld 3+4 - Vorstellung der Bebauung der Fl.Nr. 161/6 und 161/7 Gemarkung Volkersdorf
Vorlage: GL/040/2026
6. Bürgerversammlung Neukirchen - Behandlung der Empfehlungen und Anträge
Vorlage: GL/029/2026
7. Straßensanierungen 2026 - Vorstellung der geplanten Maßnahmen
Vorlage: GL/046/2026
8. Schulverbund Ansbach Ost - 2. Änderungsvertrag
Vorlage: GL/030/2026
9. Anschaffungen für einen gemeinsamen Absperrmaterial-Pool - Vergabe
Vorlage: GL/032/2026
10. Auflösung des Vereins Kommunale Allianz Kernfranken e.V. aufgrund der Gründung des Zweckverbands Allianz Kernfranken KdöR
Vorlage: GL/033/2026
11. Anfragen
- 11.1 Einladung an Neukirchner zur Sondersitzung
- 11.2 Geschwindigkeitsüberschreitungen Milmersdorf
- 11.3 Vorverkauf Freibad Lichtenau
- 11.4 Beschädigtes Insektenhaus
- 11.5 Diverse Anliegen am Skateplatz
- 11.6 Sachstand Zaunbau am Friedhof
- 11.7 Vorstellung Sachstand Projektliste

Erster Bürgermeister Bernd Meyer eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Konzeptvorstellung zum Betrieb eines Kiosks

Frau Nicole Lutter stellt das Konzept zum Betrieb eines Kiosks in Sachsen dem Gemeinderat vor.

Frau Lutter teilt mit, dass sie gerne die Post übernehmen würde, da die jetzige Betreiberin die Post nicht auf Dauer weiterführt. Zudem möchte sie einen Lottoladen mit Tabakwaren im Gebäude der ehemaligen Metzgerei Eberhardt integrieren. Ebenso soll ein Bistro mit einziehen mit dem Angebot eines Mittagstisches. Diese Bereiche sollte das Kombinationskonzept vervollständigen. Der Ort soll eine Begegnungsstätte werden. Außerdem soll das Obergeschoss mitgemietet werden, um dort Feierlichkeiten zu organisieren und zu bewirtschaften.

GRM H. Röschinger fragt an, ob man auch vor-Ort essen könnte?

N. Lutter: Es soll die Möglichkeit bestehen entweder direkt vor Ort die Speisen zu verzehren oder die Speisen mitzunehmen.

GRM F. Meißner fragt an, welche Erfahrungen auf diesem Gebiet Frau Lutter bereits gemacht hat.

N. Lutter teilt mit, dass sie gelernte Systemgastronomin sei und derzeit in einem Lottogeschäft in Ansbach arbeitet. Ebenso ist sie in einer Schule als Hauswirtschafterin tätig.

GRM K. Eberhardt betont, dass das Konzept ein großes Plus für Sachsen wäre. Bezüglich der Öffnungszeiten würde er eher später starten und abends länger offenlassen.

N. Lutter ist der Ansicht, dass durch die frühe Öffnungszeit auch Handwerker mitgenommen werden können, die vor der Baustelle sich ihre Brotzeit holen könnten.

GRM R. Muser fragt an, ob die Speisen täglich frisch zubereitet werden?

N. Lutter teilt mit, dass das Essen jeden Tag frisch zubereitet wird. Es gibt verschiedene Gerichte, die sich täglich zusammenbauen ließen.

GRM R. Fugmann ist der Meinung, dass das Konzept eine „Win-Win-Situation“ für die Gemeinde wäre. Er fragt an, ob die Küche gemeinsam für Kindergarten, Schule und Bistro genutzt wird oder ob zwei getrennte Konzepte vorgesehen sind.

BGM B. Meyer: Es sollen getrennte Konzepte werden.

N. Lutter: Das Konzept wird eigenständig betrachtet. Auch in Hinblick auf diverse Hygienevorschriften. Es sollen zwei räumlich getrennte Bereiche sein.

GRM E. Christ fragt an, ob mehrere Beschäftigte im Kiosk tätig sein werden.

N. Lutter: Ja.

J. Bodächtel vom Seniorenbeirat sieht in diesem Projekt Möglichkeiten für ein Mittagessen für Senioren. Er möchte gerne das Konzept mit Vorschlägen in einem Kreis nochmal besprechen.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 09.02.2026

Ohne GRM H. Bauer, K. Eberhardt, B. Kladny, R. Muser, S. Schober

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 16

20/2026

3 Informationen

3.1 Terminmitteilung Verabschiedung Gemeinderatsmitglieder

BGM B. Meyer informiert, dass die Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder am Donnerstag, den 30.04.2026 um 18 Uhr im Gasthaus Landisch stattfindet. Eine Einladung folgt.

3.2 Terminmitteilung Sondersitzung Gemeinderat

BGM B. Meyer teilt mit, dass am 22.04.2026 eine öffentliche Sondersitzung des Gemeinderats stattfindet. Thema unter anderem ist das Gewerbegebiet in Neukirchen. Beginn ist für 19.30 Uhr vorgesehen.

3.3 Ausfall Bauausschusssitzung am 20.04.2026

BGM B. Meyer teilt mit, dass die Bauausschusssitzung am 20.04.2026 entfällt. Die Sitzung soll auf den 22.04.2026 um 18.30 Uhr verschoben werden.

3.4 Terminmitteilung Konstituierende Sitzung des Gemeinderats

BGM B. Meyer teilt mit, dass die konstituierende Sitzung am 04. Mai um 19.30 Uhr stattfindet.

3.5 Terminmitteilung Gemeinderatssitzung im Mai

BGM B. Meyer informiert, dass die nächste reguläre Gemeinderatssitzung nach der konstituierenden Sitzung am 18. Mai um 19.30 Uhr stattfindet.

3.6 Terminmitteilung Treffen "Sachsen verein(t)"

BGM B. Meyer teilt mit, dass das 1. Treffen von „Sachsen verein(t)“ am 19.04. um 14 Uhr im Schützenhaus stattfindet.

3.7 Terminmitteilung Osterfeuer

BGM B. Meyer teilt mit, dass das diesjährige Osterfeuer am Ostersonntag, den 05.04. um 18 Uhr am neuen Feuerwehrgerätehaus stattfindet.

4 Informationen aus dem Kommunalunternehmen

Vorstand R. Gundermann stellt dem Gemeinderat den Bericht aus dem Kommunalunternehmen vor.

So wird mitgeteilt, dass das EDEKA-Gelände durch das KU erworben wurde. Derzeit wird der Abriss und die Entsiegelung geplant und das Leistungsverzeichnis erstellt. Der Vorstand wurde ermächtigt, die Arbeiten auszuschreiben und an das wirtschaftlichste Angebot zu vergeben.

Ebenso wurde ein Wirtschaftsprüfer für die Jahre 2022-2025 beauftragt.

Der Vorstand berichtet folgende Maßnahmen für den Wirtschaftsplan 2026: Er sieht vor, dass die Straßenausbesserungsarbeiten übernommen werden, die Resterschließung für Bergfeld III+IV sowie deren Vermarktung fortgeführt wird, Maßnahmen im Bereich des Edeka-Areals umgesetzt werden und die Entwicklung des Gewerbegebiets Neukirchen vorangetrieben wird.

5 Bergfeld 3+4 - Vorstellung der Bebauung der Fl.Nr. 161/6 und 161/7 Gemarkung Volkersdorf

Sachverhalt:

Dem Bauausschuss wurde in seiner Sitzung am 23.02.2026 das Konzept bzgl. der Bebauung der Fl.Nr. 161/6 und 161/7 Gemarkung Volkersdorf (Schmidleiten 1-11) vorgestellt.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Verkauf des Grundstücks an den Bauträger mit dem vorgelegten Konzept.

S. Meiringer erläutert das Konzept in der Sitzung.

Das Grundstück wurde regionalen Bauträgern angeboten. Als einziger Bauträger hat die Fa. Kehrberger zusammen mit der Fa. Ehemann ein Konzept eingereicht. Das Konzept sieht den Bau von sechs Reihenhäusern vor.

Das Bauvorhaben stimmt mit den Vorgaben des Bebauungsplanes überein.

GRM K. Eberhardt fragt an, ob durch das direkt davorliegende Pflegeheim ein Schattenwurf entsteht?

S: Meiringer teilt mit, dass das Pflegeheim nicht direkt vor der Bebauung steht. Zudem sind Höhenunterschiede vorhanden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Verkauf des Grundstücks an den Bauträger mit dem vorgelegten Konzept.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

21/2026

6 Bürgerversammlung Neukirchen - Behandlung der Empfehlungen und Anträge

Sachverhalt:

Bei der Bürgerversammlung in Neukirchen wurde als Hauptthema das Gewerbegebiet Neukirchen besprochen.

Die Anregungen der Neukirchner Bürger wurden vom Ing.Büro Christofori aufgenommen.

Die defekten weißen Pfosten und der defekte Gehweg werden vom Bauhof repariert.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das Protokoll der Bürgerversammlung Neukirchen und die geplanten Maßnahmen zur Kenntnis.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

22/2026

7 Straßensanierungen 2026 - Vorstellung der geplanten Maßnahmen

Mitteilung:

Folgende Sanierungen der Ortsstraßen (= innerorts) und Gemeindeverbindungsstraßen (GVS = außerorts) sind in diesem Jahr geplant:

- | | |
|---|------------------------|
| - Sanierung Schadstellen GVS Steinhof - Ratzenwinden | ca. 100 m ² |
| - Sanierung Ortsstraße Hirschbronn (Ortsausgang Richtung Sachsen) | ca. 950 m ² |
| - Sanierung Schadstellen GVS Hirschbronn – Sachsen | ca. 490 m ² |
| - Sanierung Ortsstraße Schloßberg (Unterführung Richtung Hirschbronn) | ca. 225 m ² |
| - Sanierung Ortsstraße Schloßberg (Einmündung Hauptstraße) | ca. 90 m ² |
| - Sanierung Ortsstraße Beerenweg | ca. 500 m ² |
| - Einbau Entwässerungsrinne Am Vorderberg | |

- Sanierung Kanalschachtabdeckungen
- Asphaltierungen Wasserrohrbrüche

ca. 20 Stück

Die Gesamtkosten der Maßnahmen betragen 160.867 € brutto.

GRM H. Röschinger fragt an, ob man nicht den Landkreis an den Kosten beteiligen könne bezüglich eines Einbaus der Entwässerungsrinne im Bereich „Am Vorderberg“. Das Regenwasser fließt ebenfalls von der Kreisstraße aus auf die Straße „Am Vorderberg“ ab.

BGM B. Meyer teilt mit, dass bereits mit dem Landkreis gesprochen wurde und keine Beteiligung stattfinden wird.

8 Schulverbund Ansbach Ost - 2. Änderungsvertrag

Sachverhalt:

Am 13.01.2026 fand im Rathaus Neuendettelsau eine Verbundversammlung statt. Inhalte waren die zukünftige Aufstellung des Schulverbundes Ansbach-Ost und die Feststellung der neuen Zusammensetzung.

In den vergangenen Jahren hat es verschiedene Änderungen und Anpassungen in der Verbundlandschaft gegeben. Diese gilt es nun von den betroffenen Sachaufwandsträgern in einen neuen Rahmen (Verbundvertrag) zu bringen.

Die Regierung hat im Jahr 2021 darauf hingewiesen und bestätigt, dass die Abwicklung der Mittelschule Heilsbronn-Petersaurach im Rahmen der Änderung des Verbundvertrags u.a. in der Weise geregelt werden könnte, dass ab einem bestimmten Schuljahr keine 5. Klassen mehr gebildet werden. Nach dem Auslaufen der Mittelschulklassen in Petersaurach wird die Regierung von Mittelfranken das Verbundgebiet (Sprengel) durch Rechtsverordnung neu gliedern.

Daraufhin hat man ab dem Schuljahr 2022/2023 an der MS Heilsbronn-Petersaurach keine 5. Klassen mehr gebildet. Die Schüler der 5. Jahrgangsstufe aus der Gemeinde Petersaurach und Heilsbronn wurde der Mittelschulen der Gemeinde Neuendettelsau und der Stadt Windsbach zugewiesen. Hierfür wurden bilaterale Verträge geschlossen.

Ende des Schuljahres 2025/2026 wird die letzte Klasse die Mittelschule Heilsbronn-Petersaurach verlassen und die Regierung von Mittelfranken wird nach Ablauf des aktuellen Schuljahres 2025/2026 mit einer bestehenden 9. Klasse das gesetzlich vorgeschriebene Anhörungsverfahren einleiten und die Auflösung der Mittelschule Heilsbronn-Petersaurach einleiten. Es wird von Seiten der Regierung von Mittelfranken eine Rechtsverordnung geschlossen, deren Inkrafttreten bis zu einem Jahr dauern kann.

Die Verbundversammlung einigte sich deshalb in der Versammlung am 13.01.2026 zunächst darauf den notwendigen Zwischenschritt „Auflösungsvertrag“ bis spätestens Ende April 2026 zu gehen. Dies dient dazu, sich auf das weitere Vorgehen zum Erhalt des Schulverbundes zu einigen und damit die notwendigen Sicherheiten für die übrigen Sachaufwandsträger zu schaffen für die Neuverhandlung eines Verbundvertrages. Aufgrund der nun vorliegenden Anpassung wird die Kündigung des bisherigen Vertrages unter die aufschiebende Bedingung des Neuabschlusses und der Neuordnung der Verbundgebietes gestellt. Damit soll verhindert werden, dass es zu einem Zeitpunkt im Verfahren formell keinen Verbund gibt.

Im Anschluss ist von den Sachaufwandsträgern der Schule ein neuer Verbundvertrag auszuhandeln und abzuschließen.

Die Gemeinde Neuendettelsau wurde vom Gremium gebeten sich um den Auflösungsvertrag zu kümmern. Gleich im Januar wurde der Vertrag erstellt und an die Regierung von Mittelfranken und der Rechtsaufsicht beim Landratsamt Ansbach geschickt. Beide Behörden haben Anfang Februar der Verwaltung die Rückmeldung gegeben, dass es für sie nicht relevant ist und von ihrer Seite keine Genehmigung/Zustimmung notwendig wäre.

Somit sind alle Beteiligten am nächsten Schritt zur Neuordnung des Verbundes angekommen und es geht heute um die Zustimmung des 2. Änderungsvertrages (s. Ratsinfo).

Die Verwaltung empfiehlt somit das dem 2. Änderungsvertrag Schulverbund Ansbach-Ost zugestimmt wird.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden zweiten Änderungsvertrag des Schulverbundes Ansbach-Ost zu.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

23/2023

9 Anschaffungen für einen gemeinsamen Absperrmaterial-Pool - Vergabe

Sachverhalt:

Die Stadt Windsbach und die Gemeinden Neuendettelsau, Petersaurach und die Gemeinde Sachsen b.Ansbach wollen zusammen einen Absperrmaterial-Pool einrichten.

Dieser dient dazu, sich bei Veranstaltungen aus diesem Pool die notwendigen Absperrungen zu besorgen.

Folgendes wurde abgesprochen:

- *Poolmaterial:*
2x Armis One, 4x CitySafes (Neuanschaffung)
+ Windsbach stellt seine bisherigen 4 CitySafes auch für den Pool zur Verfügung.
Somit besteht der Pool insgesamt aus 8 CitySafes und 2 ArmisOne!
- Lagerung: Jeder lagert sein „angemeldetes Material“ bei sich selbst.
Instandhaltung: Jeder pflegt sein Absperrmaterial, was er bei sich lagert selbst.
Abhol -und Anlieferpraxis: Jede Kommune holt sein benötigtes Absperrmaterial bei der anderen Kommune selbst ab.
Reparaturen/Ersatz: Kosten werden durch alle geteilt.
Neuanschaffungen, die keine Ersatzbeschaffung sind, müssen neu beschlossen werden und nur mit Einverständnis aller Beteiligten!
Vergaberegulation: Abgleichung der großen Feste haben ergeben das nach aktueller Auflistung es keine großen Probleme bei den Überschneidungen gibt.

Kostenbeteiligung für jede einzelne Kommune:

Produkt	Bestellkosten	Kostenbeitrag der einzelnen Kommunen
---------	---------------	--------------------------------------

CitySafe	28.000€	7000€/Kommune
CitySafe-Bestand	11.200€	3733€/Kommune o. Windsbach
ArmisOne	38.000€	9500€/Kommune
Gesamt	77.200€	20.233€/Kommune; 16.500€ f. Windsbach

Aufgrund der Lieferfristen und der Dringlichkeit wurde das Absperrmaterial bereits beauftragt. Die beteiligten Gemeinden haben der Beschaffung bereits zugestimmt.

Die Kosten betragen für die Gemeinde Sachsen b.Ansbach, 20.233 € netto. Die Verwaltung schlägt vor, nachträglich der Beschaffung zuzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einem gemeinsamen Absperrpool zu.
Es werden zusätzlich 2x Armis One und 4 CitySafes beschafft. Der weiteren Vorgehensweise in Bezug auf Lagerung, Instandhaltung usw. wird ebenfalls zugestimmt.
Die Kostenbeteiligung der Gemeinde Sachsen b.Ansbach beträgt 20.233 € netto.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

24/2026

10 Auflösung des Vereins Kommunale Allianz Kernfranken e.V. aufgrund der Gründung des Zweckverbands Allianz Kernfranken KdöR

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.08.2017 die Mitgliedschaft der Gemeinde Sachsen b.Ansbach zur Kommunalen Allianz Kernfranken e.V. beschlossen.

Die Aufgaben des Vereins wurden mit Gründung des Zweckverbands Allianz Kernfranken KdöR an diesen übertragen.

Formell ist die Auflösung des Vereins notwendig. Die Mitgliederversammlung hat in seiner Sitzung am 29.01.2026 über die Verwendung des Vereinsvermögens beraten und beschlossen dieses an den Zweckverband Allianz Kernfranken KdöR mit Zweckbindung für das ILEK zu überweisen.

Die Verwaltung schlägt vor, der Auflösung des Vereins zuzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt den 1. Bürgermeister, alle zur Auflösung des Vereins *Kommunale Allianz Kernfranken e.V.* notwendigen Erklärungen für die Gemeinde Sachsen b. Ansbach abzugeben.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

25/2026

11 Anfragen

11.1 Einladung an Neukirchner zur Sondersitzung

GRM B. Kladny fragt an, ob man die Neukirchner Bürgerinnen und Bürger persönlich zur Sondersitzung des Gemeinderats einladen könne.

11.2 Geschwindigkeitsüberschreitungen Milmersdorf

GRM K. Breck teilt mit, dass im Ort Milmersdorf die Autos schnell durchfahren. Eigentlich ist in der Ortschaft Tempo 30. Ein Vorschlag wäre durch beispielsweise bauliche Maßnahmen eine Geschwindigkeitsreduzierung zu sichern.

GRM H. Bauer schlägt vor die Smileys an der Ortsdurchfahrt zu installieren.

11.3 Vorverkauf Freibad Lichtenau

GRM K. Eberhardt richtet vom Förderverein Freibad Lichtenau einen herzlichen Dank für die Unterstützung aus. Er informiert ebenso, dass es wieder Freibadkarten im Vorverkauf gibt.

11.4 Beschädigtes Insektenhaus

GRM K. Eberhardt teilt mit, dass vor sechs Jahren ein Insektenhaus auf gemeindlichen Grund aufgestellt wurde. Dieses Haus wurde zerstört. K. Eberhardt schlägt vor das Insektenhaus dem OGV zu übergeben und an einer neuen geeigneten Stelle im Ort neu zu gestalten.

11.5 Diverse Anliegen am Skateplatz

GRM S. Kapp fragt an, wann der Ballfangzaun am Skateplatz errichtet wird. Zudem gab es anfragen von Nutzern des Skateplatz, ob man nicht einen Besen vor Ort hinterlegen könne, damit die Skater den Platz kehren könnten. Witterungsbedingt liegt immer Laub auf den Rampen, dass beim Fahren stört.

11.6 Sachstand Zaunbau am Friedhof

GRM W. Schubert fragt nach dem Sachstand zum Bau des Zaunes am Gemeindefriedhof an.

BGM B. Meyer: Witterungsbedingt war die Einfriedung noch nicht möglich. Die Ausführung soll in den nächsten Wochen stattfinden.

11.7 Vorstellung Sachstand Projektliste

GRM W. Schubert fragt an, ob der aktuelle Stand der Projektliste mal wieder vorgestellt werden kann.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Bernd Meyer um 20:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Bernd Meyer
Erster Bürgermeister

René Walter
Schriftführung